



22. August 2021

Starkes Comeback des Beachvolleyball-Festes in Litzlberg, aber auch Abschied von Doppler/Horst

LR Achleitner: „Ein großes Dankeschön an die Turnier-Organisatoren sowie an zwei österreichische Beachvolleyball-Größen!“

In der bekanntesten „Sandkiste“ Oberösterreichs wurde wieder gebaggert, geblockt und um Punkte gekämpft: Österreichs Beachvolleyball-Elite kämpfte am Wochenende nach der Corona-bedingten Pause im Vorjahr bei der „Pro Beach Battle“ in Litzlberg am Attersee um die Staatsmeistertitel. „Die Spiele waren spannend, die Stimmung großartig. Gratulation an den veranstaltenden Verein, der Sportunion Pro Beachvolleyball. Obmann Christoph Berger und rund 100 Helferinnen und Helfer haben ihrem Sport eine perfekte Bühne gegeben. Nicht umsonst hat sich dieses Turnier zum größten nationalen Beachvolleyball-Event in Österreich entwickelt. Es war ein ganz starkes Comeback des Beachvolleyball-Festes in Litzlberg“, sagte Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner bei der Siegerehrung. Den Staatsmeistertitel holten sich bei den Damen Lena Plesiutschnig und Katharina Schützenhöfer und bei den Herren Philipp Waller und Robin Seidl.

Bei der insgesamt zehnten Auflage der Beach Battle hieß es aber auch Abschied nehmen von zwei Beachvolleyball-Größen: Der Steyrer Clemens Doppler und sein Wiener Partner Alexander Horst sind auf Abschiedstour und in dieser Besetzung künftig nicht mehr in Litzlberg zu sehen. „Die beiden haben gemeinsam unglaublich große Erfolge gefeiert, und Österreich international überragend bei Olympischen Spielen, Europa- und Weltmeisterschaften vertreten. Ich hoffe, dass sie dem Beachvolleyball noch lange erhalten bleiben und ihr Wissen und ihre Erfahrung an heimische Talente weiter geben“, so Landesrat Achleitner.

Im Beachvolleyball geht damit eine Ära zu Ende: Clemens Doppler (41 Jahre) und Alexander Horst (39) bildeten zehn Jahre lang ein Duo. Sie eroberten gemeinsam WM-Silber 2017, EM-Bronze 2014, vertraten Österreich zwei Mal bei Olympischen Spielen (London 2012, Rio 2016) und gewannen bei Grand Slams mehrere Medaillen. Bezüglich ihrer Zukunftspläne geben sich die beiden noch bedeckt. Der Steyrer Doppler war in der Zeit vor Horst mit anderen Partnern auch zwei Mal Europameister, obwohl ihn immer wieder schwere Verletzungen gebremst hatten.

Bildtext:

1: Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner gratulierte den neuen Staatsmeisterinnen und Staatsmeistern zum Titel – v.l. Lena Plesiutschnig, Katharina Schützenhöfer, Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner, Philipp Waller und Robin Seidl

2: v.l. Christoph Berger, Veranstalter des Pro Beach Battle und Obmann der Sportunion Aichkirchen und Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner

Foto: Land OÖ / Maringer, Verwendung mit Quellenangabe